

Staatsarchiv

Hamburg

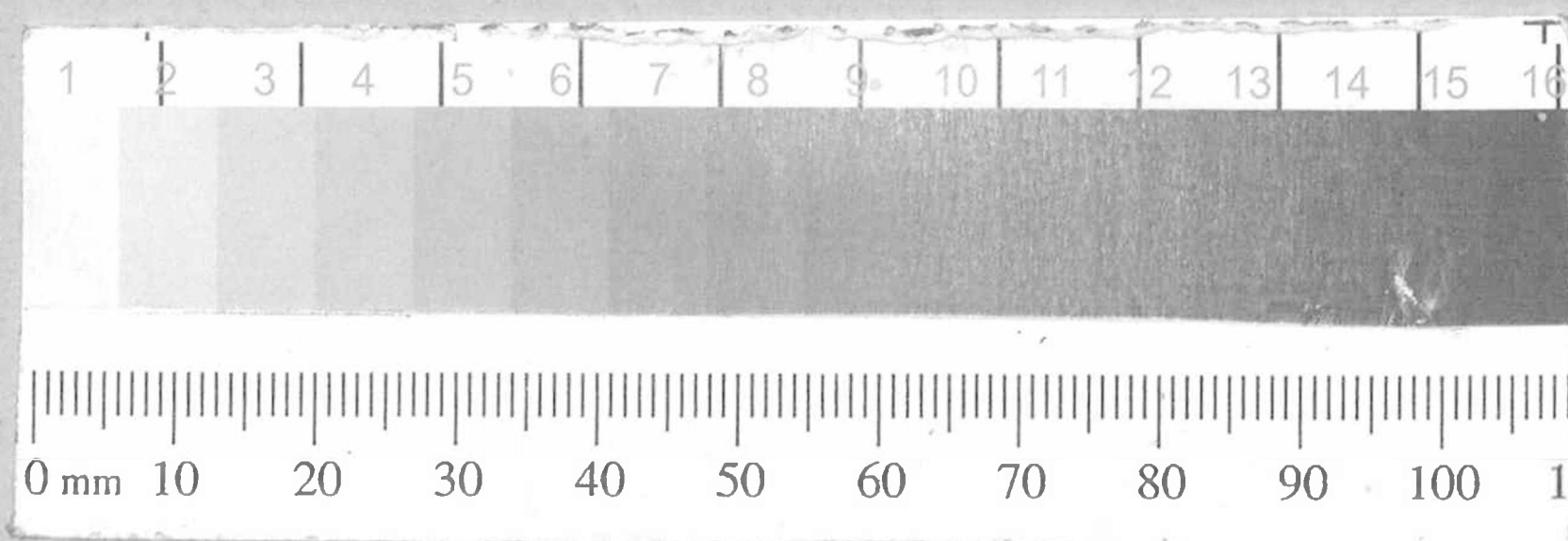
Signatur

314-15_FVg 5464

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 5464



Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 2. Mai 39.

Frau Gertrud Hoffmann geb. Wipf
(Eigenhändige Unterschrift)

Antke von
Hilde Madasse Hoffmann

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: *Hilde, Hadassa Hoffmann*
2. Geburtsdatum: *13. 9. 21.* Geburtsort: *Hamburg*
3. ~~Arier~~ oder Nichtarier: *ja*
4. Sind Sie ledig, ~~verheiratet~~, ~~verwitwet~~ oder ~~geschieden~~?
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich).
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. *der Bruder Kurt Leopold Hoffmann wanderte November 35. nach Palästina aus als Schüler*
7. Wohin wollen Sie auswandern? *nach Palästina*
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *hat angefangen sich in einer landwirtsch. Schule für die Landwirtschaft vorzubereiten.*
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? *Glauken-Wilhelmsmühle*
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *bis nach einer landwirtschaftlichen Schule und landwirtschaftliche*
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? *bleibt in der Landwirtschaft*
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *deutsch*
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *bei den Eltern in Hamburg, Narrenbrookstr. 28 bis Mai 1937 gewohnt*
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt?
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt?

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen:

b) Bankguthaben bei

Guthaben am *RM*

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung):

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen):

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den *2. Mai* 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Frau Ernst Hoffmann geb. Weip
Wohnort: *Hamburg*

Straße und Hausnummer: *Blendebrookweg 71*
(Haus Nr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)

Dr. Gustav, Israel Hoffmann,
Abendrothsweg 71.

Hamburg, den 6. Mai 1939.

An den Oberfinanzpräsidenten,

(Devisenstelle)

H a m b u r g.

betr. Antrag F.39.
vom 30.3.39.

Meine unmündige Tochter, Hilde, Hadassa Hoffmann geb. zu.
Hamburg, den 13. 9. 21, welche im Mai 1937 nach Palästina ausgewandert ist
und in der Landwirtschaft arbeitet, benötigt etwas Arbeitszeug und einige
Sachen, die sie s.Zt. nicht mitgenommen hat.

Ich bitte daher höflich um Genehmigung zur Nachsendung einiger alter Sachen
laut beif. Liste.

Dr. Gustav, Israel Hoffmann

Liste zur Ausführung einiger alter Sachen zum persönlichen

Gebrauch für Hilde, Hadassa Hoffmann, in Palästina.

	Anschaffung vor 1933 <u>-a-</u>	nach 1933 <u>-b-</u>	ungef. Wert
1 Slipen, dunkelblau	a	ea	M. 3.-
1 brauner Mantel		b	" 9.-
1 Mütze		"	" 0,50
1 blaues Arbeitskleid)		")
1 kariertes "		")
" " Bluse		")
1 blauer Trägerrock		")
1 Jacke alles Indantren- Ware		")
1 gepunktetes Sportkleid		"	zus. " 12.- ea
Handschuhe und div.	Anschaffung z.T.)	
alte Strümpfe, Unterröcke,	unbestimmt, da)	
● Schlüpfer, Büstenhalter	zumeistens)	
" Schaaals, Kepftücher,	alte Sachen)	
" Hüftgürtel, Hemdhosen, Handtaschen	"	"	
" Aktentasche (1)	")	
" Schürzen	")	
" Ueberziehschuhe	")	
1 P. alte Leinenschuhe,	")	
2 " Hauschuhe	")	
2 " Arbeitsstiefel	")	
einige gebrauchte Kulturbeutel,	"	"	
" " Toilettesachen	")	15.-

Reichsmark

ea 39,50

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 39

Hamburg, 3. Mai 1939

1.) Herrn Dr. Gustav Hoffmann, Hamburg, Abendrothsweg 71

Betr. ~~xxxxxx~~ Antrag v. 30.3.39.

Ich bitte um möglichst umgehende Mitteilung, ob Sie
Ihren Antrag vom 30.3.39 betr. Nachsendung von alten Sachen
an Ihren Sohn nach Palästina noch aufrechterhalten oder diesen
zurückziehen wollen.

2.) Wv F 39

I. A.

Dr. R.

HP
- 11 - 46
5.5.39

Rückseite Beachten!

Nr. B.O 461 686 Empfangsbescheinigung

● XXIII

113. —

Reichs-
mark
(in Worten)

Eingeliefert
und abgerufen

Kopf
wie oben

zur Gutschrift auf Girokonto Nr. 106
bei der Reichsbank in

Berlin

für Gewöhnliche Sparkasse
Bank in Berlin

Ort: Hamburg, den 25.3.38

Betrag empfangen

Kasse der
Reichsbank Hauptstelle

Tagesstempel

für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giro-
verkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-
bankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den
Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger
kein Girokonto geführt wird.

Reichsbank

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

gültig bis zum

31. Aug 1939

A. Euster Dr. Hoffmann

Einzelgenehmigung

F 39 / 39 / 22 / 39

Hiermit erteile ich — Herrn — ~~Frau~~ — ~~Frl.~~

Hamburg, Mein Bruder reg. 77

für-Reisezwecke die Genehmigung

— zum Erwerb von —

— zur Verfügung über —

— zur Mitnahme von —

— Diese Beträge dürfen nur zur Bestreitung der Aufenthaltskosten im Ausland verwendet werden.

Freigrenze und Dringlichkeitsbescheinigung können hierneben nicht ausgenutzt werden.

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabe-
erklärung der Reichsbank einzuholen.

Sie sind verpflichtet, alle nicht verbrauchten ausländischen Zahlungsmittel ohne Rücksicht auf ihre Höhe spätestens drei Tage nach Ihrer Rückkehr nach Deutschland der örtlich zuständigen Reichsbankanstalt (unmittelbar oder durch Vermittlung einer Devisenbank) anzubieten und auf Verlangen zu verkaufen.

Die Genehmigung berechtigt nicht zur Mitnahme von Reichsmarknoten.

Im Auftrag

OFPäs. Hmb. Devst. B 4

2000. 9, 9, 38

B. Abben

Pelz und Lederbekleidung

Neuanfertigung = Reparatur = Auffärben

Hamburg 19, Eimsbütteler Chaussee 14 hpt.

Telefonruf 43 29 18

den

27. April 1939

NOTA für

Herrn Dr. Hoffmann

Ich bestätige: M. April v. 27/3. 39

1 Pelz- und Lederbekleidung Mk 45.-

1 Pelz- und Lederbekleidung " 20.-

1 Pelz- und Lederbekleidung (Kaufpreis)
abzgl. 12 Stk. in Höhe
nicht mehr vorrätig 48.-

Mk 113.-

Bestand und mehr

B. AB BEN
19.4.39
Leder- und Pelz-Bekleidung

Hamburg 19, Eimsbütteler Chaussee 14 hpt.

Ruf: 43 29 18

B. ABBEN

Leder-, Stoff- und
Pelz-Bekleidung

Neuanfertigung
Reparatur, Auffärben
Fabrikation und Lager

HAMBURG 19

Elmsbütteler Chaussee
14 hpt.

Ruf: 43 29 18

Herrn Dr. Hoffmann
Hamburg
Altenhofweg

1 Arbeitsjacke aus dem besten Stoff
ausgezeichnete Qualität Kppl: 45,-

1 Regenmantel " " " 20,-

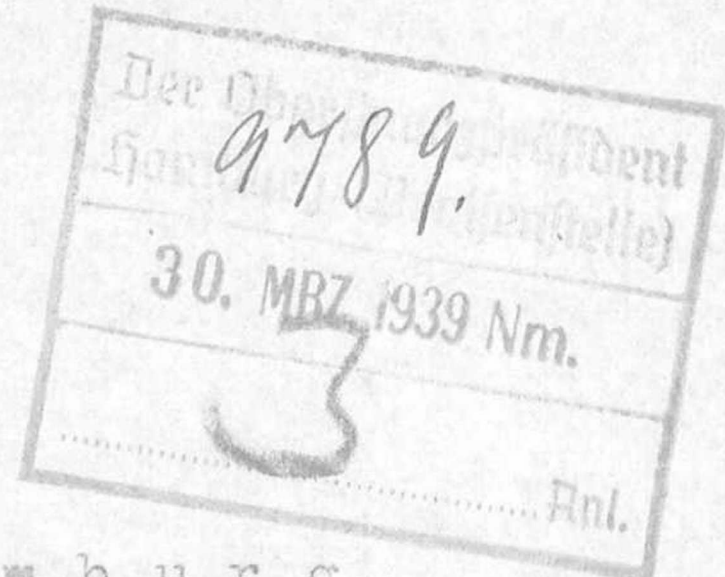
1 Funktions-Ausrüstung " " " 50,-

Herrn Dr. Hoffmann

B. ABBEN
Leder- Pelz- Bekleidung
Hamburg 19, Elmsbütteler Chaussee 14 hpt.
Ruf: 43 29 18

Dr. Gustav Hoffmann, Abendrothsweg 71.

Hamburg, den 30. März 39.



An den Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle,

Hamburg.

betr. Kurt, Leopold Hoffmann,
Ramat-Gan (Palästina)

Mein unmündiger Sohn, geb. in Hamburg 21. September 1919, benötigt

- 1 Arbeitsjacke
- 1 Regenmantel
- 1 Sportsanzug.

Da er mittellos ist, bitte ich um einmalige Genehmigung der angegebenen

Sachen. Rechnung darüber anbei. *Im Anbetracht der Notlage meines*

Sohnes bitte um baldigste Befriedigung.

In vorzüglicher Hochachtung

H. Sode Israel Hoffmann.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

C 879789/39

Anw.

Kurst. an Abt. F

Rechnung !

31. MRZ 1939

4/4/39

- 1) Vorgang prüfen: Wer beantragt; warum und
woher ist über welche Beförderung auszuweisen;
Fristsetzung; künftige Vermögenslage.
- 2) Prüfung der Unterlagen, falls nicht bei Aus-
weisung von geringe Mitteilungen.
- 3) 120. - RM Lager - Abgabe = 100%. Dr.

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den *2. Mai*

Frau Gerhard Hoffmann geb. Weip
(Eigenhändige Unterschrift)
Herta von
Rud Hoffmann

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: *Kurt Leopold Hassmann*
2. Geburtsdatum: *21.9.79.* Geburtsort: *Hamburg*
3. Arter oder Nichtarter: _____
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? _____
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). _____

6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? (Gebenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen). *Dr. L. Weiss (Arzt) früher Hamburg, Osterbeckallee ist Dezember 33 nach Palästina ausgewandert u. ist der Onkel.*
7. Wohin wollen Sie auswandern? *nach Palästina.*
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *Lehrer der Ober-Realschule.*
Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? _____
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *beabsichtige ein techn. Handwerk zu erlernen*
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? *hat Automobilmech.-Auto-electric in Palästina erlernt.*
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *deutsch*
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *bei den Eltern Hamburg Häuserbrook bis November 1935*
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *Fr. 28*
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? _____

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen:

b) Bankguthaben bei

Guthaben am *RM*

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung):

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen):

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den *2 Mai* 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Frau Ernst Hoffmann geb. Weip
Mutter v.

Wohnort: *Hamburg*

Straße und Hausnummer: *Alendrothweg 71*